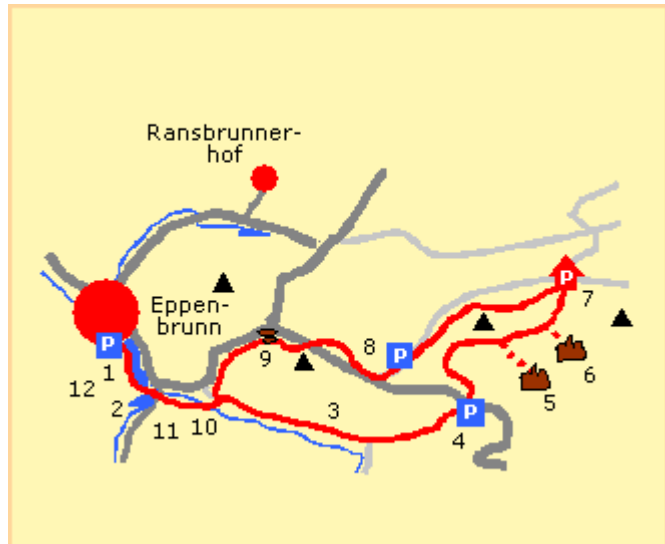


Rundwanderung 61: Stille Winkel bei Eppenbrunn

Naturgenuss auf samtweichen
Wegen



Route (14 km): Eppenbrunn - 1 Dorfweiher - 2 Stüdenbachweiher - 3 Wüsteichelsbachtal - 4 Wanderparkplatz Eselsteige - 5 Krappenfelsen - 6 Christkindelsfelsen - 7 Waldhaus Hohe List - 8 Wanderparkplatz Hohe List - 9 Kleiner Teufelstisch - 10 Wüsteichelsbachtal - 11 Stüdenbachweiher - 12 Dorfweiher - Eppenbrunn

Karte 1:25.000: "Westlicher Wasgau mit Dahn", LVerGeo (ISBN 978-3-89637-403-5)

GPX

Dieser Tourenvorschlag ist in weiten Teilen identisch mit dem 2015 eröffneten Premiumweg [Eulenfels-Tour](#).

Ganz im Südwesten des Naturparks Pfälzerwald, unweit der französischen Grenze, liegt der Luftkurort Eppenbrunn. Wer dort die Wanderstiefel schnürt, hat meist die Altschlossfelsen, eines der größten Naturdenkmäler in Südwestdeutschland, oder das malerische Stüdenbachtal zum Ziel. Unsere Tour sucht dagegen etwas abgelegene Gefilde auf und verläuft auf samtweichen Wegen durch eine märchenhafte Tallandschaft zu zwei Aussichtsfelsen und zum Waldhaus Hohe List.



Am Dorfweiher in Eppenbrunn, am Damm, beginnt diese abwechslungsreiche Wanderung. Wir lassen es geruhsam angehen, schlendern auf einem hübschen Wanderweg [Grüner Balken, bis Wanderparkplatz

Eselsteige] am Ufer des langgezogenen Weihers entlang und erreichen bald den **Stüdenbachweiher** am Eingang des gleichnamigen Tals.

Hinter dem Damm gehen wir wenige Meter nach links und finden dort Wegschilder, die auf unser Fernziel, das Waldhaus Hohe List verweisen. Dorthin gibt es zwei Varianten; wir wählen jene durch das Naturschutzgebiet **Wüsteichelsbachtal** (Bild oben). Auf der rechten Talseite gehen wir deshalb weiter talaufwärts. Nach zehn Minuten wechseln wir an einer in der Karte als Klosterbrückel bezeichneten Stelle auf die andere, also nördliche Seite des

Ort: [Eppenbrunn](#) (270 m)

Parken: Dorfweiher in Eppenbrunn (in der Nähe der Vita-Natura-Klinik)

Länge: 14 km

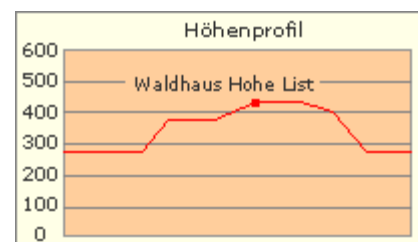
Anstieg: 160 Höhenmeter

Schweiß: Wenig

Aussicht: Nett

Abgeschiedenheit: Groß

Orientierung: Meist einfach



Einkehr am Wege:

Wanderheim Hohe List PWV ([Öffnungszeiten](#))

Felsen am Wege: Krappenfelsen, [Christkindelsfelsen](#)

Burgen am Wege: Keine

In der näheren Umgebung:

[Pirmasens](#) (Einkaufszentrum, [Dynamikum Science Center](#), [Erlebnisbad Plub](#), [Schuhmuseum](#), Skulpturenpark), [Zitadelle Bitsch](#), [Biosphärenhaus Fischbach](#), [Erzbergwerk Nothweiler](#), [Westwall-Museum](#) in Pirmasens, Badweiher Schöntalweiher bei Ludwigswinkel und Saarbacher

Wüsteichelsbachtals. Genau ostwärts durchstreifen wir nun eine der lieblichsten Tallandschaften des Pfälzerwaldes (wir ignorieren also die direkt zum Waldhaus Hohe List führenden Schilder).

Nach einer halben Stunde macht das Haupttal einen scharfen Rechtsknick. Wir allerdings wandern unbeirrt weiter geradeaus in ein Seitental. Das zuvor weiträumige Wiesental verengt sich nun zusehends. An seinem Ende kommt die einzige anstrengendere Passage unserer Tour, ein Hohlweg, der recht steil hinaufführt zum **Wanderparkplatz Eselssteige**. Hier überqueren wir die kurvenreiche und wenig befahrene Straße zwischen Eppenbrunn und Fischbach.

Der Weg zum Waldhaus Hohe List ist gut markiert [**Grünes Kreuz**] und führt ohne nennenswerte Steigungen in vielen Windungen durch üppige Buchenwälder. Ausgeprägte Überreste von Schützengräben zeigen, dass wir uns in ehemals hart umkämpftem Gelände befinden.



Unterwegs sind zwei jeweils nach rechts führende Abstecher Pflicht. Zunächst besuchen wir den **Krappenfelsen**, der als Aussichtspunkt in das menschenleere Saarbachtal dient. Zurück auf dem Hauptweg finden wir wenige Minuten später

die Abzweigung zum **Christkindlsfelsen**. Auf dessen gesicherter Felsplattform zeugen Bäumchen mit Christbaumkugeln und Lametta von einer örtlichen Tradition: Kinder können hier in der Vorweihnachtszeit dem Christkind ihre Geschenkwünsche mitteilen.

Bald darauf erreichen wir das **Waldhaus Hohe List** des Pfälzerwald-Vereins (420 m). Für den Rückweg halten wir uns an den markierten Hauptweg [**Grün-Blauer Balken**]. Über einen Höhenrücken mit Fernblick zum elsässischen Grenzkamm gelangen wir so zunächst zum **Parkplatz Hohe List**, überqueren noch einmal die Eselssteigstraße, und bestaunen dann den skurrilen **Kleinen Teufelstisch**. Wenige Meter dahinter wenden wir uns nach links, um ins bereits bekannte **Wüsteichelsbachtal** hinunterzusteigen. Dieses überqueren wir am Klosterbrückel und gehen auf dem Weg zurück nach Eppenbrunn, den wir noch vom Beginn unserer Tour in Erinnerung haben.

Benachbarte Wanderungen:

- [Premiumweg Altschloßpfad](#) (Anschluss am Dorfweiher)
- [Premiumweg Eulenfels-Tour](#) (Anschluss am Dorfweiher)
- [Rundwanderung 1](#) Entlang der Altschlossfelsen (Anschluss am Stüdenbachweiher)
- [Rundwanderung 48](#) Durchs Fauner Tal zur Hohen List (Anschluss am Waldhaus Hohe List)
- [Naturspaziergang 11](#) Wüsteichelsbach (Start am Klosterbrückel)
- [Naturspaziergang 21](#) Stüdenbach (Anschluss am Stüdenbachweiher)
- [Stippvisite Felsen 35](#) Christkindelsfelsen (Start am Wanderparkplatz Eselsteige)

Hammer bei Fischbach,
Gebeinhaus in Schorbach bei Bitsch

Regionale Tourist-Infos:

[Südwestpfalz](#)
[Stadt Pirmasens](#)

Tourismusemgemeinden:

[Eppenbrunn](#)
[Fischbach](#)
[Ludwigswinkel](#)

Bilder zum Vergrößern anklicken!



Eppenbrunner Dorfweiher



Christkindlsfelsen